

146. Ordentliche Verbandsversammlung am 22.09.2026
--

Beschlussvorschlag zu TOP 5 des öffentlichen Teils

I. Sachverhalt

Zum Ende des Jahres 2026 laufen die Verträge für die Klärschlammmentsorgung unserer Kläranlagen in Wolkenstein und Großrückerswalde aus. Die Abwasserzweckverbände Zschopau/Gornau, Wilischthal und wir haben daher die Klärschlammmentsorgung wieder gemeinsam neu ausgeschrieben.

Dazu wurde das Ingenieurbüro PICON GmbH, Glashütter Straße 101 in 01277 Dresden beauftragt, die Leistung im EU Vergabeverfahren auszuschreiben. Dieses hatte uns schon bei der letzten Ausschreibung unterstützt.

Die Kosten des Ingenieurbüros werden anhand der einzelnen Klärschlamm mengen der Verbände prozentual aufgeteilt. Die Vergabeunterlagen wurden am 16.06.2026 über das Vergabeportal „vergabe.de“ veröffentlicht. Bis 23.07.2026 konnten die Angebote ausschließlich über dieses Portal abgegeben werden.

Das Ingenieurbüro PICON hat vier abgegebene Angebote geprüft und entsprechende Prüfberichte mit Vergabeempfehlung vorgelegt. Die Auftragsvergabe erfolgt losweise für jede Kläranlage getrennt für einen Zeitraum von 2 Jahren (2027-2028), jeweils mit Verlängerungsoptionen für 2029-2030 und 2031. Damit wurde Planungssicherheit für einen Zeitraum von insgesamt 5 Jahren geschaffen. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH aus Markranstädt abgegeben. Diese entsorgt bereits seit 2022 die Kläranlage Wolkenstein.

Das Los 3 der Ausschreibung betrifft die Kläranlage Wolkenstein. Die Angebotspreise liegen für die Jahre 2027-2028 bei 83,42 €/to brutto, für 2029-2030 bei 239,50 €/to brutto und das Jahr 2031 bei 247,32 €/to brutto, wobei ab 2029 die Phosphorrückgewinnung mit beinhaltet ist. Für den gesamten Zeitraum 2027-2031 liegt die Angebotssumme damit bei 357.261,80 € brutto.

II. Beschlussvorschlag

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Wolkenstein/Warmbad „Landschaftsschutzgebiet Oberes Zschopautal“ beschließt die Klärschlammmentsorgung der Kläranlage Wolkenstein auf Grund des wirtschaftlichsten Angebotes vom 21.07.2026 für den Zeitraum 01.01.2027-31.12.2028 i.H.v. 83,42 €/to brutto mit zwei Verlängerungsoptionen bis 31.12.2031 an die Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH, Nordstraße 15 in 04420 Markranstädt zu vergeben.

III. Tatsächlicher Beschluss Nr.

Verbandsgemeinden (Soll):	2
Vertreter in der Verbandsversammlung (Soll):	2
Stimmen in der Verbandsversammlung (Gesamt)	2

Verbandsgemeinden (anwesend):
Vertreter in der Verbandsversammlung (anwesend):
Stimmen in der Verbandsversammlung (anwesend):

Für den Vorschlag (Anzahl der Stimmen):
Gegen den Vorschlag (Anzahl der Stimmen):
Stimmenthaltungen:

Großrückerswalde, den

Verbandsvorsitzender
Liebing

Verbandsrat
Rösch

Schriftführer
Schönherr

146. Ordentliche Verbandsversammlung am 22.09.2026
--

Beschlussvorschlag zu TOP 5 des öffentlichen Teils

I. Sachverhalt

Zum Ende des Jahres 2026 laufen die Verträge für die Klärschlammmentsorgung unserer Kläranlagen in Wolkenstein und Großrückerswalde aus. Die Abwasserzweckverbände Zschopau/Gornau, Wilischthal und wir haben daher die Klärschlammmentsorgung wieder gemeinsam neu ausgeschrieben.

Dazu wurde das Ingenieurbüro PICON GmbH, Glashütter Straße 101 in 01277 Dresden beauftragt, die Leistung im EU Vergabeverfahren auszuschreiben. Dieses hatte uns schon bei der letzten Ausschreibung unterstützt.

Die Kosten des Ingenieurbüros werden anhand der einzelnen Klärschlamm-mengen der Verbände prozentual aufgeteilt. Die Vergabeunterlagen wurden am 16.06.2026 über das Vergabeportal „vergabe.de“ veröffentlicht. Bis 23.07.2026 konnten die Angebote ausschließlich über dieses Portal abgegeben werden.

Das Ingenieurbüro PICON hat vier abgegebene Angebote geprüft und entsprechende Prüfberichte mit Vergabeempfehlung vorgelegt. Die Auftragsvergabe erfolgt losweise für jede Kläranlage getrennt für einen Zeitraum von 2 Jahren (2027-2028), jeweils mit Verlängerungsoptionen für 2029-2030 und 2031. Damit wurde Planungssicherheit für einen Zeitraum von insgesamt 5 Jahren geschaffen. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH aus Markranstädt abgegeben.

Diese entsorgt bereits seit 2022 die Kläranlage Wolkenstein.

Das Los 4 der Ausschreibung betrifft die Kläranlage Großrückerswalde. Die Angebotspreise liegen für die Jahre 2027-2028 bei 92,92 €/to brutto, für 2029-2030 bei 239,76 €/to brutto und das Jahr 2031 bei 247,58 €/to brutto, wobei ab 2029 die Phosphorrückgewinnung mit beinhaltet ist. Für den gesamten Zeitraum 2027-2031 liegt die Angebotssumme damit bei 136.939,85 € brutto.

II. Beschlussvorschlag

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Wolkenstein/Warmbad „Landschaftsschutzgebiet Oberes Zschopautal“ beschließt die Klärschlammmentsorgung der Kläranlage Großrückerswalde auf Grund des wirtschaftlichsten Angebotes vom 21.07.2026 für den Zeitraum 01.01.2027-31.12.2028 i.H.v. 92,92 €/to brutto mit zwei Verlängerungsoptionen bis 31.12.2031 an die Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH, Nordstraße 15 in 04420 Markranstädt zu vergeben.

III. Tatsächlicher Beschluss Nr.

Verbandsgemeinden (Soll):	2
Vertreter in der Verbandsversammlung (Soll):	2
Stimmen in der Verbandsversammlung (Gesamt)	2

Verbandsgemeinden (anwesend):
Vertreter in der Verbandsversammlung (anwesend):
Stimmen in der Verbandsversammlung (anwesend):

Für den Vorschlag (Anzahl der Stimmen):
Gegen den Vorschlag (Anzahl der Stimmen):
Stimmenthaltungen:

Großrückerswalde, den

Verbandsvorsitzender
Liebing

Verbandsrat
Rösch

Schriftführer
Schönherr